



PFLEGEMITTEL / ANLEITUNG

CLEAN & POLISH :

Bestandteile: Kokosseife, Sojaölseife, Leinöl, Holzstandöl, Naturharze, Kasein, demineralisiertes Wasser. Hochwirksam, **reinigt und schützt gewachste, lackierte und/oder geölte Holzoberflächen** in einem Arbeitsgang. Die Rezeptur ist frei von Geruchsaussäunungen und besteht aus natürlichen, reinigenden und pflegenden Seifen und Ölen. NATURHAUS - Clean & Polish gewährleistet ein optimales Ergebnis bei geringem Aufwand.

Anwendung: Einfach **in sauberes Wasser geben** und die zu reinigenden Flächen damit wischen. Es wirkt antistatisch und ist auch für Stein, Kork und Kunststoffe geeignet.

BODENMILCH:

Bestandteile: Ungebleichtes Bienen- und Carnaubawachs, Schellackwachs, Kosmetik - Emulgator, NATURHAUS - Bodenmilch **schützt gewachste, lackierte und/oder geölte Holz-, Kork- und Cottoböden und Treppen** mit einer feinen Emulsionsschicht nachhaltig vor Verschmutzung. Aus natürlichen Rohstoffen hergestellt und ist absolut lösungsmittelfrei. Für Böden und Möbel im Innenbereich.

Anwendung: Fläche kehren oder saugen, feucht mit **Clean & Polish** reinigen, nass in nass **Bodenmilch pur aus der Flasche in geringem Abstand auf den Boden spritzen** und dünn und gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Danach ca. 30 Minuten nicht betreten! Wenn möglich mit Maschine zu Glanz aufpolieren.



PFLEGETIPPS

Nach dem Verlegen der Sockelleisten und Trocknung des zweiten Wachsauftrages sollte der Boden mit Bodenmilch behandelt werden. Wie unter **Pflegemittel** beschrieben Bodenmilch nass in nass auftragen und intensiv einarbeiten, da die wasserbasierende Milch auf dem gewachsen Boden perlt. Beim Begehen des Bodens wird die getrocknete Bodenmilch im Laufe der Zeit von selbst poliert. Empfehlung: Filzschuhe mit Filzsohle. Für sofortigen gleichmäßigen Glanz bietet sich die Verwendung einer Poliermaschine an. Der gleiche Effekt tritt beim Wachs auf.

Bitte achten Sie darauf, dass die Pflege im ersten Jahr entscheidend ist. Fragen Sie uns, wenn Sie Probleme bei der Pflege haben, oder die Oberfläche vorzeitig verschmutzt. Nehmen Sie gegebenenfalls unser Angebot zum Pflegeservice wahr.

Je länger eine geölte und gewachste Oberfläche begangen wird desto härter und pflegeleichter wird, sie im Laufe der Zeit. Voraussetzung dafür ist, dass der Untergrund mit Öl gut gesättigt ist, sich immer ausreichend Wachs auf der Oberfläche befindet und durch die Bodenmilch ein schmutzabweisender Film über dem Hartwachs gebildet wird. Die getrocknete Bodenmilch ist unter Einwirkung von Wasser löslich. Wird zuviel aufgetragen, lagert sie sich leicht grau sichtbar ab.

NACHHALTIGKEITS- PFLEGESERVICE / REFRESHER

Nach ca. ½ bis 1 Jahr sollte der **Boden maschinell mit Refresher nachbearbeitet** werden. Da der Ölgehalt der Oberfläche durch die normale Pflege abnimmt und das Öl am Anfang nach unten abwandern kann, empfehlen wir die einmalige Nachpflege für den Dauerhaften Erhalt. Reinigen Sie den Boden von allen Verschmutzungen, im extremsten Fall wie unter **Grundreinigung gewachster & geölter Oberflächen** beschrieben. Den Einsatz von Refresher führen sie genau wie beschrieben durch.

REPARATUR

Verschmutzung / Beschädigung

Speisereste: leicht lösbar, oberflächlich

Schmutz, mineralische Rückstände, Kugelschreiber

Durchschlag von farbintensiven Flüssigkeiten:
Blaukrautsaft, Rotweinränder, Filzstift,
Metalloxflecken von Metallen,
(nach längerer Einwirkung)
Druckstellen / Vertiefungen / Kratzer

Behebung

feucht anlösen und abwischen

feucht mit Seifenlauge auswaschen

mit Hartwachs und Flies
(raue Seite eines Spülschwammes)
durch Reiben entfernen

mit Wasser durchfeuchten, eventuell mit einem
feuchten Tuch und Bügeleisen dämpfen

Auf diese Weise nicht zu beseitigende Flecken sind nur durch Schleifen restlos zu entfernen. Das nach dem Schleifgang rohe Holz muss mit Hartöl/Hartgrund wie beim ursprünglichen Oberflächenaufbau grundiert und mit Hartwachs endbehandelt werden. Beim Ölen kann es im Randbereich zu Überlagerungen kommen. Öl auftragen, einziehen lassen und den Überschuss mit einem Lappen oder Pad abnehmen. Der momentan hellere Farbton gleicht sich normalerweise in einem Zeitraum von einem bis sechs Monaten an.



GRUNDREINIGUNG GEWACHSTER UND GEÖLTER OBERFLÄCHEN

Reinigen sie die gesamte Fläche mit Besen oder Staubsauger. Geben sie Naturhaus Holzbodenseife/ Clean & Polish, Neutralseife oder andere geeignete Reinigungsmittel in einen Eimer mit heißem Wasser. Verteilen sie die Lauge gut, nass auf dem Boden. Bearbeiten sie den Boden mittels schwarzem Pad und Einscheibenmaschine, bis sich der Schmutz vom Boden löst. Nehmen sie die verschmutzte Lauge immer wieder mit klarem

Wasser ab, bis sämtlicher löslicher Schmutz entfernt ist.

Anschließend lassen sie den Boden trocknen und prüfen, ob die verschmutzten Stellen sauber sind. Noch vorhandene Flecken lassen sich nur durch schleifen und komplett neuen Oberflächenaufbau (ölen, wachsen) beseitigen.

Schütten sie etwas Naturhaus Refresher auf den Boden, und verteilen sie ihn mit einem Teppich - Pad, wodurch die Fläche zusätzlich gereinigt und nachgeölt wird.

Verbrauch: ca. 0,02 l Liter pro qm und Auftrag

Behandeln sie im letzten Arbeitsgang die Fläche dünn mit Wachs und polieren sie mit einem Teppich - Pad nachher trocken aus.

URSACHEN VON BESCHÄDIGUNGEN, WARTUNG, HINTERGRUND- INFORMATIONEN

Geölte und gewachste Oberflächen sind diffusionsoffen. Das heißt, Wasser kann aus der Luft durch die Oberfläche in das Trägermaterial gelangen (Cotto, Kork, Linoleum, Holz o. ä), und umgekehrt. Da sich die relative Luftfeuchte, sprich das Raumklima ständig ändert findet permanent ein Feuchtigkeitsaustausch vom feuchten ins trockene Medium statt.

Bei Versiegelung / Lack ist das nicht, oder nur begrenzt möglich. Die Wanderung vollzieht sich meist nur im Abrissbereich des Lackfilms und führt an diesen Stellen zur Vergrauung. Durch "Öffnungen" der Lackschicht kann zwar schnell Wasser, z. B. durch Wischen, unter den Lack gelangen und bildet ich dort feuchte Stellen um die Beschädigung. Zurück in die Raumluft braucht die Feuchte erheblich länger. An diesen feuchten Stellen bildet sich unter dem Lack ein silbergrauer Fleck. Nach einiger Zeit platzt der Lack ab.

Bei Wachs tritt eine Vergrauung primär ein, wenn die unter dem Wachs liegende Ölschicht den Anforderungen substanziell bzw. verarbeitungstechnisch nicht genügt, oder der gesamte Oberflächenaufbau durchgelaufen ist.

Lackoberflächen sollten rechtzeitig vor dem Alterungsprozess ganzflächig angeschliffen und nachlackiert werden. Ansatzloses Erneuern von Teitoberflächen ist nicht möglich.

Wachsoberflächen werden vorwiegend an den Laufstraßen in kürzeren Zeitintervallen durch Abziehen mit einem Pad und Auftragen einer Wachsschicht gepflegt. Bei normalen Wohnbedingungen gilt ein **Pflegeintervall**:

Zuerst nach einem halben Jahr; zweites Mal nach einem Jahr; drittes Mal und darauffolgend alle zwei Jahre (durchschnittlicher Erfahrungswert). Bei gewerblichen Flächen entsprechend kürzer, je nach Bedarf.

SICHERHEITSHINWEIS !!



Gebrauchte Lappen, Teppiche, etc. offen ausgebreitet auf nicht brennbarer Unterlage im Freien trocknen lassen. Besser: in nicht brennbarem, verschlossenem Behälter (Glas, Blechbehälter) aufbewahren.

Aufgrund von **Leinöloxydation** besteht Selbstentzündungsgefahr. **Leinölbrände sind in Verarbeitereisen häufige Brandursache!** Auch ungiftige Anstriche nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Reste den Wertstoffsammelstellen oder besser richtig deklariert ihrem Naturhaushändler (nur Naturhaus Produkte) zuführen. Nicht ins Abwasser oder



Erdreich leiten.